

Zukunftsfähige Bildung

Ministerin Walker überreicht BNE-Zertifikat

Als erster Verband erhielt der DEAB das baden-württembergische BNE-Zertifikat. Damit wird er für seine Expertise im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet

Stuttgart. Eine zukunftsfähige Bildung ist in unserer vernetzten und sich rasant verändernden Welt wichtiger denn je. Mit der BNE-Zertifizierung stärkt das Land außerschulische Akteur*innen im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) wurde am 27. November 2024 als eine der ersten Pilotorganisationen im Rahmen der baden-württembergischen BNE-Zertifizierung ausgezeichnet. Die feierliche Zertifikatsübergabe fand im Rahmen des BNE-Netzwerkforums mit rund 200 Teilnehmenden im Kursaal Bad Cannstatt statt. Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, und Staatssekretär Volker Schebesta, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, überreichten die Zertifikate.

Ministerin Walker würdigte die Vorreiterrolle der Pilotorganisationen und betonte: „Wenn wir Lösungen für die aktuellen Herausforderungen finden und Zukunft gestalten wollen, braucht es einen Bildungsansatz, der Partizipation fördert, zum Denken in komplexen Zusammenhängen befähigt, zur Selbstverantwortung ermutigt und zum Handeln motiviert. Genau darum geht es bei Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ich freue mich daher sehr über das Engagement der Einrichtungen, die diesen Ansatz aufgegriffen und sich den Anforderungen der Zertifizierung gestellt haben. So können wir bereits jetzt auf einen reichen Erfahrungsschatz und eine umfassende Expertise verweisen.“

DEAB-Geschäftsführerin Gabriele Radeke erklärte: „Als Dachverband begrüßen wir die Zertifizierung und hoffen, dass sie zu einer strukturellen Stärkung und Sichtbarkeit von BNE und Globalem Lernen in Baden-Württemberg beitragen kann.“ Der DEAB sei seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Formaten in der außerschulischen Bildung aktiv. „Für eine weltoffene, friedliche und zukunftsfähige Gesellschaft ist eine zukunftsfähige Bildung wie BNE und Globales Lernen unerlässlich. Wir freuen uns, dass unsere Mitgliedsgruppen nun die Möglichkeit haben, sich ebenfalls zertifizieren zu lassen“, so Radeke.

Mirjam Hitzelberger, Referentin für die Zertifizierung beim DEAB, sagte: „Der Prozess der Zertifizierung war für uns sehr spannend, wir konnten unsere eigene Bildungsarbeit konzeptionell unter die Lupe nehmen und haben wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung bekommen.“

Die baden-württembergische BNE-Zertifizierung, initiiert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, ermöglicht es außerschulischen Bildungseinrichtungen, einen Qualitätsentwicklungsprozess zu durchlaufen und sich nach standardisierten Qualitätsmerkmalen zertifizieren zu lassen. Der DEAB zählt nun zu den Vorreitern, die mit ihrer Expertise und ihrem Engagement den Weg für andere Organisationen ebnen.

Ab Januar 2025 startet das Zertifizierungsverfahren in eine neue Runde. Interessierte Organisationen können sich am 12. Dezember 2024 bei einer digitalen Infoveranstaltung über den Prozess informieren.

Pressekontakt:

Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)

Gabriele Radeke, Geschäftsführerin

Telefon: 0711 66 48 73 28

E-Mail: gabriele.radeke@deab.de

Foto: Übergabe des BNE-Zertifikats: Staatssekretär Volker Schebesta, Mirjam Hitzelberger (DEAB), Gabriele Radeke (DEAB), Ministerin Thekla Walker (v.l.n.re.) Foto: Jan Potente

Das ist BNE: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen sind Bildungskonzepte. Sie entstanden Anfang der 1990er Jahre und haben sich stetig weiterentwickelt. Ziel beider Konzepte ist es, Menschen jeden Alters zu befähigen, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu handeln. Bestehende Macht- und Ungleichheitsverhältnisse sollen kritisch in Frage gestellt und Visionen und solidarische Alternativen für die Zukunft entwickelt werden. Ihre Bedeutung wurde weltweit gestärkt mit der Agenda 2030, die die Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedeten. Bei den darin genannten 17 Nachhaltigkeitszielen wird BNE hervorgehoben.

Das ist der DEAB: 179 entwicklungspolitische Organisationen und Netzwerke in Baden-Württemberg, insgesamt über 400 Gruppen und Organisationen, bilden den Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB). Zentrale Aufgaben des 1975 gegründeten Dachverbands sind die Förderung seiner Mitglieder und die politische Vertretung ihrer Anliegen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Der DEAB ist Herausgeber des Journals Südzeit und Träger des Eine Welt-Promotor*innen-Programms sowie des Interkulturellen Promotor*innen-Programms. Information: www.deab.de